

**Ergebnisse des Rankings der Nachhaltigkeitsberichte 2005
28. Juni 2005, Evangelische Akademie Arnoldshain**

Nachhaltigkeitsberichterstattung als Messlatte für die gesellschaftliche Diskussion

Ergebnisse des future-IÖW-Rankings 2005

Dr. Jens Clausen

Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit, Hannover



**Institut für
ökologische
Wirtschafts-
forschung**



Das future- IÖW Ranking der Nachhaltigkeitsberichte

- **Hintergrund**

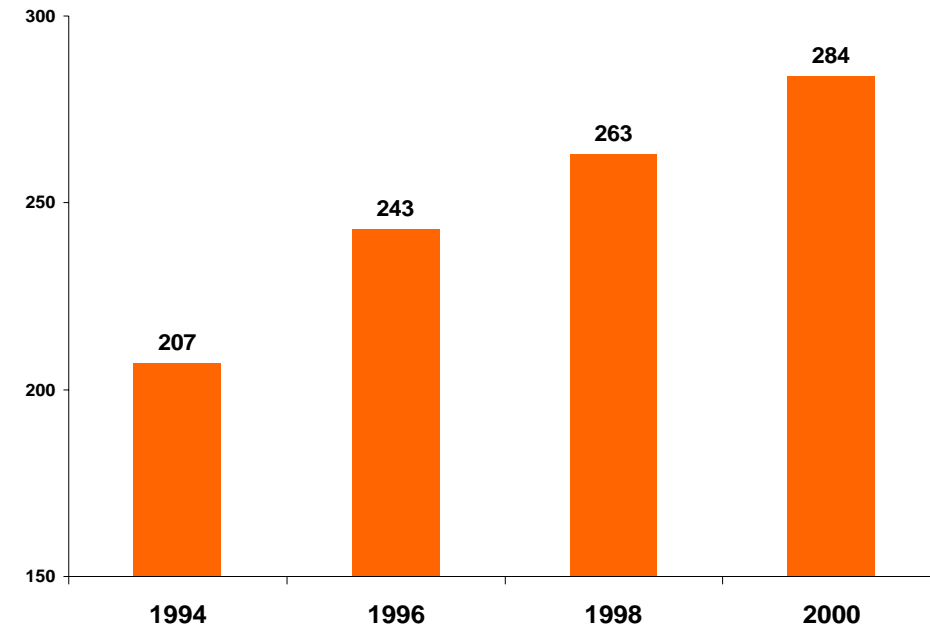
- Ranking der Umweltberichte (1994-2000)
- Positiver Einfluss auf die Berichtsqualität in Deutschland
- 2004/05: Erweiterung auf Nachhaltigkeitsberichte
- Berücksichtigt: GRI, SA 8000, AA 1000, CSR Diskussion, Ranking Umweltberichte, EMAS

- **Stichprobe 2005: Die größten 150 Unternehmen in Deutschland ...**

- Industrie und Dienstleister (100)
- Handel (30)
- Versicherungen (15)
- Banken (15)

- **... haben 53 Berichte in Deutschland veröffentlicht**

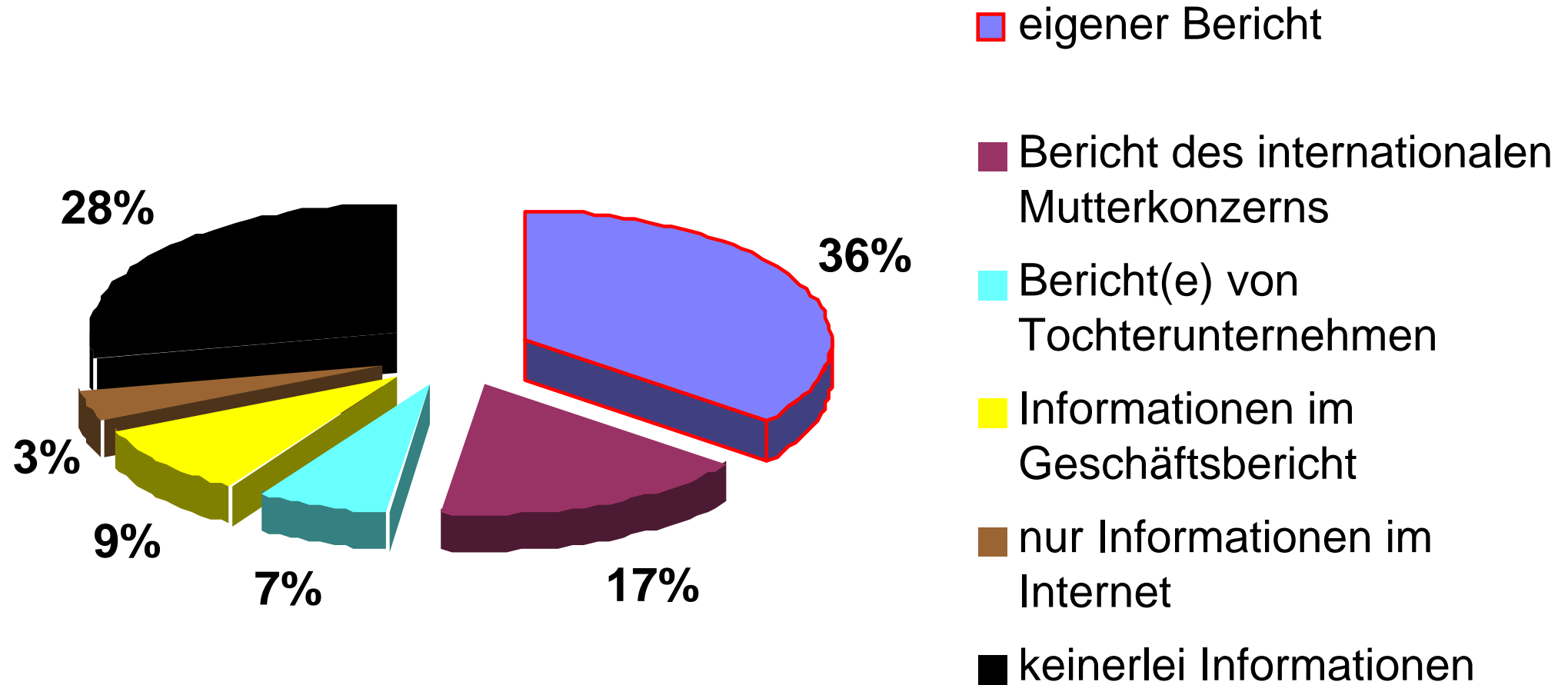
- 25 Berichte von ausländischen Konzernen nicht in der Bewertung (z.B. Ford)



borderstep

Institut für
Innovation und
Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeitsberichterstattung in Deutschland



n=150

Bewertungsgegenstand

- **Bewertet wurde der gedruckte Nachhaltigkeitsbericht**
 - ggf. pdf-Äquivalent
 - Plattformkonzept: Informationen im Internet, Geschäftsbericht nur bei direktem Verweis
- **Rückschlüsse auf tatsächliche Performance des Unternehmens**
 - Unternehmen selbst wurden nicht untersucht!
 - Guter Bericht \leftrightarrow gute Leistungen in Umweltschutz /sozialen Fragen
 - Schwacher Bericht
 - weniger Leistungen oder
 - schlechtere Kommunikation

Anforderungskatalog

Typ	Kriterien	Gewichtung (gerundet)
Ökologische Anforderungen	A.6 Ökologische Aspekte der Produkte und Dienstleistungen A.7 Ökologische Aspekte der Produktion	30%
Soziale Anforderungen	A.3 Interessen der Mitarbeiter A.4 Soziale Verantwortung im Umfeld A.5 Soziale Aspekte der Produkte und Dienstleistungen	30%
Integrierte Anforderungen ökologische, soziale sowie	A.2 Vision, Strategie und Management A.8 Ziele und Programm	40% (20%)
allgemeine Anforderungen	A.1 Allgemeine Angaben zum Unternehmen A.9 Angaben zu weiterführenden Informationen B.1 Glaubwürdigkeit B.2 Vergleichbarkeit B.3 Wesentlichkeit, Klarheit B.4 Kommunikative Qualität	(20%)

Download unter www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de

borderstep

Institut für
Innovation und
Nachhaltigkeit

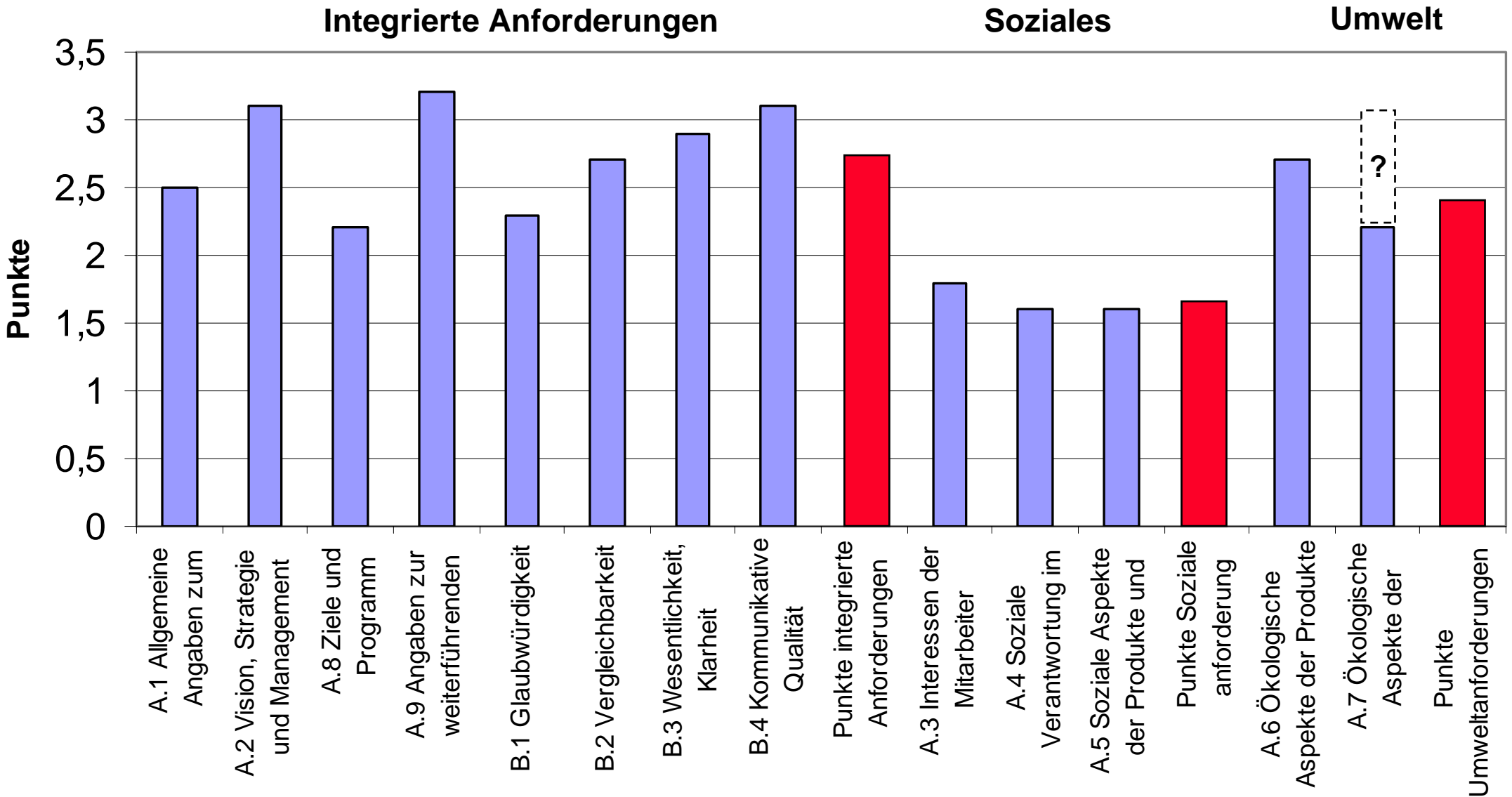
Ergebnisse

Übergreifende Ergebnisse des Rankings 2005

borderstep

Institut für
Innovation und
Nachhaltigkeit

Stärken und Schwächen



Von der Umwelt- zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

- **Berichterstattung über Umweltthemen gut entwickelt**

- Umweltschutz in der Produktion / bei der Leistungserstellung sehr gut, Darstellung oft nicht ausreichend, da das Thema für Leserinnen und Leser nicht so interessant ist die die Produkte, systematische Details im Internet sind noch selten
- Umweltaspekte der Produkte und Dienstleistungen werden intensiv dargestellt

- **Fortschritte bei den sozialen Themen**

- Anforderungen im Ranking haben sich bewährt
- Im Durchschnitt weniger Punkte als bei Umweltthemen, man steht am Anfang
- Häufiger: gute Berichterstattung zu Mitarbeiterinteressen
- Herausforderungen: Arbeitsbedingungen bei den internationalen Lieferanten und Corporate Citizenship

Branchen sehr unterschiedlich

Bewertungsmaßstab: Anteil der Berichtersteller / Qualität der Berichte

- **Beste Branche: Automobilhersteller**
 - Alle Hersteller legen einen Bericht vor
 - Gute bis sehr gute Qualität
- **Weitere gute Branchen**
 - Chemie/Pharma: $\frac{3}{4}$ der Unternehmen berichten, durchschnittliche Qualität
 - Elektro- und Technikunternehmen
- **Heterogen**
 - Banken: nicht wenig Berichte, aber sehr unterschiedliche tendenziell schwache Qualität
 - Handel: Viele Non Reporter aber gute Vorreiter
- **Schwach**
 - Versicherungen
 - Bau

Weitere Eindrücke

- **Ein guter Bericht muss nicht lang sein**
 - Fokus auf das Wesentliche
 - Knappe Darstellung ist möglich: „Punkte je Seite“ schwanken deutlich!
- **Vertiefte Informationen gehören ins Netz**
 - Kombination Print und ergänzende Informationen im Internet oft noch schlecht gelöst
 - >> beeinträchtigt Grundlage für offenen Dialog
- **Offene Probleme immer noch zu selten angesprochen**
 - Schwachpunkte
 - Nicht erreichte Ziele
 - Konflikte
 - >> beeinträchtigt Glaubwürdigkeit!

Die Selbstkritik

*Die Selbstkritik hat viel für sich,
Gesetzt den Fall, ich tadle mich,
So bringt das erstens den Gewinn,
Dass ich so schön bescheiden bin,
Und zweitens denken sich die Leut,
Der Mann ist lauter Redlichkeit,
Auch schnapp ich drittens diesen Bisse
Vorweg den anderen Kritiküssen,
So kommt den endlich auch heraus,
Dass ich ein ganz famoses Haus.*

Wilhelm Busch

borderstep

Institut für
Innovation und
Nachhaltigkeit

Ergebnisse

Kommende Themen

borderstep

Institut für
Innovation und
Nachhaltigkeit

Kommende Themen

- **Themen der Berichterstattung**

- Stakeholder und Corporate Governance
- Internetkommunikation mit Bericht vernetzen

- **Inhaltliche Themen**

- Arbeitsbedingungen und faire Geschäftsbeziehungen in der Supply Chain
- Korruption
- Demographische Entwicklung

Stakeholder und Corporate Governance

- **Das moderne Verständnis von Corporate Governance nimmt nicht nur die Ansprüche der Shareholder, sondern auch die Ansprüche der „externen“ Stakeholder, ernst.**
- **Dies findet zunehmend Niederschlag in den Codes und Beiträgen zu Corporate Governance.**
- **Wokshops und Gespräche mit externen Stakeholdergruppen gehören in immer mehr Unternehmen zum Tagesgeschäft.**
- **Hieraus folgen eine Reihe von Anforderungen an die Berichterstattung:**
 - die Einbeziehung von Stakeholdern in strategische und operative Abläufe sollte Thema der Berichterstattung sein,
 - Stakeholder sollten im Bericht zu Wort kommen,
 - darüber hinausgehende Ansprüche der Stakeholder an die Berichterstattung sollten ernst genommen werden.

Internetkommunikation und Bericht vernetzen

- **Die Nutzung des Internets für Information und Berichterstattung dominiert über die Zahl der Printberichte.**
- **Informationen im Internet werden oft als unübersichtlich empfunden.**
- **Die Erstattung von „Berichten“ im Internet ist oft noch nicht gut gelöst. Hier muss es Fortschritte geben:**
 - bei der Übersichtlichkeit der Informationen,
 - bei der Frage, wie ein Bericht mit „Berichtsdatum“ und „Berichtszeitraum“ als Dokument ins Netz gestellt werden kann, ohne sich hier ausschließlich auf das pdf zu beschränken (einschließlich der Frage der Verifizierung der Inhalte),
 - bei der systematischen Vernetzung von Internet und Print.

Arbeitsbedingungen und faire Geschäftsbeziehungen

- **Arbeitsbedingungen und faire Geschäftsbeziehungen sind nur in wenigen Branchen schon Thema**
 - Die Textilindustrie und die hier aktiven Handelsunternehmen sind schon recht aktiv.
 - In anderen Branchen wird – abgesehen von Ausnahmen – bisher wenig berichtet und voraussichtlich auch nicht allzuviel getan.
 - Nur 12 Unternehmen berichten gut oder sehr gut über Arbeitsbedingungen in der Supply Chain, nur 8 berichten gut oder sehr gut über faire Geschäftsbeziehungen
- **Gesellschaftlicher Druck**
 - Sowohl in der Textilindustrie (Clean Clothes Campaign) wie auch in anderen Branchen (diverse NGOs im Bereich der Entwicklungspolitik) ist kontinuierlich gesellschaftlicher Druck vorhanden
 - Neben der Textilindustrie ist international bisher die Spielzeugindustrie betroffen. Hier gibt es aber in Deutschland keine großen Unternehmen.
- **Zukünftige Entwicklung**
 - Die Bereiche Nahrungsmittel/ Life Science/ Landwirtschaft wie auch die Energiewirtschaft geraten aufgrund ihrer zentralen Bedeutung für die Lebensverhältnisse in den Entwicklungsländern gegenwärtig zusätzlich in den Fokus der NGOs.
 - Generell sollten faire Geschäftsbeziehungen aber in allen Branchen ein Ziel - und damit auch Gegenstand der Nachhaltigkeitsberichterstattung - sein.

- **Neben der Supply Chain ist Korruption ein Folgethema der Globalisierung**
 - Die OECD beschloss Ende der 90er Jahre die „Konvention über die Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr.“
 - Der Global Compact nahm als 10. Prinzip auf:
„Businesses should work against all forms of corruption, including extortion and bribe.“
und erklärte den 9. Dezember zum Antikorruptionstag.
- **Wie sind die Unternehmen betroffen?**
 - Ohne dass man gerne darüber spricht ist eine Tatsache, dass Unternehmen in viele Korruptionsfälle involviert sind.
 - Nur wenige machen dies, wie RWE, im Nachhaltigkeitsbericht zum Thema.
- **Und die Nachhaltigkeitsberichte?**
 - In den Berichten des Jahres 2004 haben wir diese Themen kaum gefunden.
 - Die Berichterstatter sind gefordert.

Demographische Entwicklung

- **Die demographische Entwicklung gerät in den Fokus der Politik**

- Zu den Schwerpunkten der Nachhaltigen Entwicklung der Bundesregierung gehört der Punkt: IV: „Demographischen Wandel gestalten: Neuer Übergang in den dritten Lebensabschnitt.“ Auch unter den „Big Six“ findet sich der Punkt „Bevölkerungsentwicklung“.
- Die Verlängerung der Lebensarbeitszeit bis zum 67. Lebensjahr wird diskutiert.

- **Wie sind die Unternehmen betroffen?**

- Die im Bericht der Metro (2004) dokumentierte Alterspyramide zeigt das Problem, das noch selten erkannt wird: Unternehmen müssen sich darauf einrichten, dass die Menschen länger arbeiten.
- Lebenslanges Lernen, Gesundheitsvorsorge, die Fähigkeit mit erfahrenen Beschäftigten Wettbewerbsvorteile zu erringen. Dies alles könnten in 10 Jahren überlebenswichtige Themen für Unternehmen sein.

- **Und die Nachhaltigkeitsberichte?**

- In den Berichten des Jahres 2004 haben wir diese Themen kaum gefunden.
- Die Berichtersteller sind gefordert, aber es ist noch etwas Zeit.

Der Beste

Nachhaltigkeitsbericht 2003

Henkel KGaA

Besonders hervorzuheben sind

- höchste Punktzahl bei den integrierten Anforderungen: technisch bester Bericht
- sehr gute Berichterstattung zu Vision, Management, Zielen und Programm
- sehr gute Erfüllung übergreifender Anforderungen: Glaubwürdigkeit, Vergleichbarkeit, Wesentlichkeit, Klarheit



Institut für
ökologische
Wirtschafts-
forschung



borderstep

Institut für
Innovation und
Nachhaltigkeit

2. Rang

Besser miteinander

KarstadtQuelleAG

Besonders hervorzuheben sind:

- ebenfalls höchste Punktzahl (134) in den sozialen Anforderungen
- Nachhaltigkeitskompass: Ausblick bis 2010
- Sehr gute Darstellung des Nachhaltigkeitsmanagements



Institut für
ökologische
Wirtschafts-
forschung



borderstep

Institut für
Innovation und
Nachhaltigkeit

Die Rangplätze 4 bis 10

- | | |
|---|------------|
| 3. Otto Versand | 478 Punkte |
| 4. Axel Springer Verlag AG | 462 Punkte |
| 5. Adidas-Salomon AG | 452 Punkte |
| 6. RWE AG | 449 Punkte |
| 7. HVB Group und Volkswagen AG | 448 Punkte |
| 9. BMW Group | 417 Punkte |
| 10. Deutsche Telekom AG und BSH – Bosch Siemens Hausgeräte GmbH | 412 Punkte |

borderstep

Institut für
Innovation und
Nachhaltigkeit

Kontakt

Ich Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Jens Clausen

**Borderstep Institut für
Innovation und Nachhaltigkeit
Hannover**

Tel.: 0511-1640345

www.borderstep.de

Clausen@borderstep.de



**Download der Ergebnisse und des Kriterienkataloges unter
www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de**